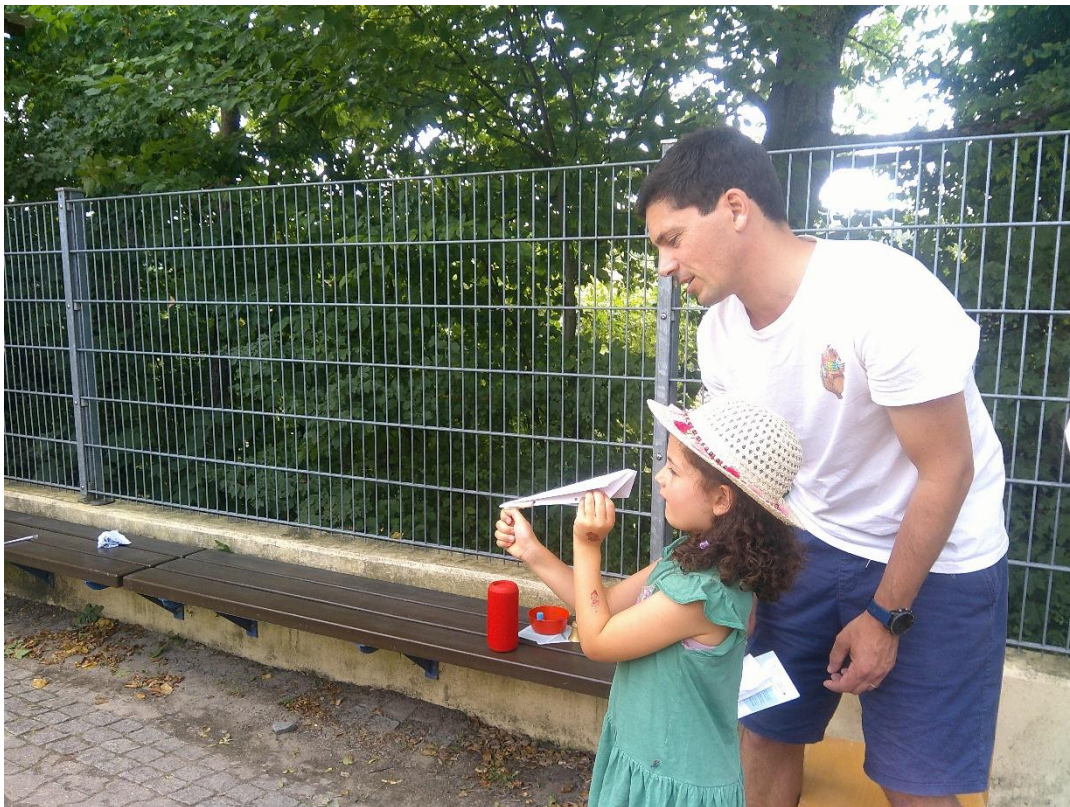


Mit Energie in die Zukunft

Im Rahmen der „MINTmachtage“ lautete dieses Jahr das Motto des bundesweiten „Forschertags ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft“. Die Kinder hatten ihre Väter zu diesem besonderen Aktionstag in das Kinderhaus eingeladen, und ausgerüstet mit einem Forschungspass begannen die kleinen und großen Forscher, zu spannenden Fragen rund um erneuerbare Energiequellen und naturwissenschaftliche Phänomene zu forschen. Unser Garten verwandelte sich deshalb an diesem Tag in eine Forschungslandschaft mit kreativen Mitmachstationen. Für staunende Augen sorgten die eindrucksvollen Raketenexperimente. Mehrere Raketen wurden mit Luftdruck gestartet, andere flogen dank einer Reaktion aus Backpulver und Essig hoch hinaus. Spannend war auch das Vulkan-Experiment. Wieder sorgten Essig und Backpulver für große Begeisterung und die Kinder konnten miterleben, wie chemische Reaktionen sichtbar wurden. Zu den Highlights gehörte die Station „Papierflieger mit Gummiantrieb“. Hier konnten die kleinen Forscher beobachten, wie mithilfe von Muskelkraft als Energiequelle, die Flieger durch den Garten sausten.



Im Forscherraum bauten die Kinder gemeinsam mit ihren Vätern aus Bauklötzen eine lange Dominobahn. Beim vorsichtigen Anstoßen des ersten Steins konnten sie beobachten, wie die Bewegung von Stein zu Stein weitergegeben wird und eine richtige Kettenreaktion entstand. So erlebten alle miteinander das Prinzip der Energieübertragung. An einer anderen Station ließen die Kinder mit einem Strohhalm einen kleinen Styroporball durch Luftströmungen tanzen und lernten so Windenergie kennen. Besonders kreativ wurde es an der

musikalischen Station. Mit gefüllten Gläsern musizierten die Kinder und entdeckten, wie Wassermenge den Ton verändert. Selbst gestaltete Flaschenelefanten, aus deren Strohhalm-Rüssel beim Öffnen der Flasche Wasser floss, veranschaulichten Wasserdruck und Wasserfluss.



Alle großen und kleinen Forscher waren mit großer Begeisterung dabei, probierten aus, stellten Fragen und lernten Zusammenhänge kennen. Am Ende dieses aufregenden Nachmittages erhielten alle Kinder ein Forscherdiplom – eine Anerkennung für ihre Neugier, Kreativität und Experimentierfreude. Der Forschertag war nicht nur ein Tag voller Spaß, sondern auch ein wichtiger Schritt in eine Zukunft, in der Kinder lernen, wie sie durch Wissen, Forscherdrang und gemeinsames Handeln die Welt verändern können.

Das Kinderhausteam Regenbogen